



Planung einer Anbetungszeit

1. Allgemeine Vorbereitung

- Ein Lebensstil der Anbetung
- Musikalische Fähigkeiten trainieren
- Geistlichen und musikalischen Horizont erweitern
- Neue Lieder suchen und lernen
- Biblische Grundlagen erweitern
- Gute Kontakte zur Gemeindeleitung
- Lieder auswendig lernen (!!!)
- Regelmäßige Teammeetings

2. Feldforschung

- Wie sind die Rahmenbedingungen?
- Was für eine Gemeinde (Zusammensetzung/Traditionen/Größe)?
- Wer leitet / wer ist verantwortlich?
- Gibt es thematische Vorgaben?
- Zeitlicher Rahmen (10 min? 20 min? 45 min?)
- Funktion der Anbetungszeit im Gottesdienst (Anfang / Ende?)
- Wieviel Freiheit für spontane Änderungen?

3. Gott fragen

- Gebetszeit mit Zettel und Bibel
- Was will Gott tun?
- Was soll ich tun?
- Welche Lieder?
- Welche Bibeltexte?
- Themen?
- Worte, Bilder oder anderes
- Alles auf den Zettel – unsortiert und ungefiltert!

4. Die Gemeinde "fragen"

- Was ist dran?
- Wie ist die Stimmung?
- Was ist gewohnt, was ist neu?
- Welche Lieder sind bekannt, welche unbekannt?
- Auf dem Zettel auswählen, durchstreichen und hinzufügen!

...damit Menschen den Weg nach Hause finden

...inviting people to come back home



5. Akzente setzen

- Was wird das besondere an dieser Anbetungszeit?
- Thematisch: Gibt es einen roten Faden?
- Musikalisch: Laut/Leise, Modern/Traditionell
- Kommunikativ: Offen / geschlossen?
- Das unsortierte auf einem neuen Zettel sortieren

6. Details auswählen

- Grundmodell der Anbetungszeit (z.B. der "Grundriss des Tempels")
- Lieder zuerst
- Eigene Ansagen und Gebete
- Gebetszeiten
- Bibeltexte
- Weitere Elemente (Tanz, Symbole, Kunst)

7. Absprachen

- Gibt es Intros / Outros?
- Gibt es besondere Instrumentalteile?
- Absprache des Arrangements / Instrumentierung / Stimmen
- Sind besondere Ereignisse geplant?
- Evtl. Zeichen verabreden

8. Praktische Fragen

- Wer bringt die Folien mit?
- Funktioniert der Tageslichtprojektor?
- Sind alle Lieder vorhanden?
- Haben alle Musiker ihre Noten und Texte?
- Gibt es Notenständer?
- Funktioniert die Tontechnik?
- Gibt es einen Raum zum Umziehen / Aufwärmen / Beten?
- Wenn möglich, vorher telefonisch klären
- Kopf und Herz sollten rechtzeitig frei sein

© Guido Baltés 2002, www.worshipworld.de

...inviting people to come back home
...damit Menschen den Weg nach Hause finden